

**Titel: Globalisierung am Limit! Gemeinsam für Menschenrechte im globalen Wirtschaftssystem (mit Exkursion)**

Seminar-Nr.:	MNW 326603237
Termin:	11.10. - 16.10.2026
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Sonja Gündüz (Regionalwissenschaftlerin für Lateinamerika), Sven-David Pfau (Sozioökonom) Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

**Sonntag**

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms
--	--

**Montag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Einstieg ins Thema: <ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Globalisierung?</li><li>• Was sind Menschenrechte?</li></ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Menschenrechtsverletzungen in internationalen Lieferketten <ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen-, Umwelt und Arbeitsrechte am Beispiel ausgewählter Lieferketten (Lebensmittel, Bekleidung, Bergbau)</li></ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen

**Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Historische Entwicklungen <ul style="list-style-type: none"><li>• Kolonialisierung, Globalisierung und Menschenrechte.</li><li>• Sind aktuelle globale Wirtschaftsstrukturen eine Folge der Kolonialisierung?</li></ul>
12.30 – 13.45 Uhr	Mittagspause

13.45 – 14.45 Uhr	<i>Anreise nach Essen</i>
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Exkursion: <ul style="list-style-type: none"><li>• Rallye oder Stadtführung essen.colonialtracks (angefragt)</li><li>• Kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen Stadtvergangenheit und fortwährender Strukturen</li></ul>
18.00 – 19.00 Uhr	Rückreise nach Hattingen
ab 19.00 Uhr	Abendessen

**Mittwoch**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Ansätze gibt es zur Durchsetzung von Menschen-,Arbeits- und Umweltrechten? Erfolge und Grenzen</li><li>• Lieferkettengesetz</li><li>• Globale Rahmenabkommen</li><li>• Das Accord-Abkommen</li><li>• Die Internationale Arbeitsorganisation ILO</li><li>• Lokale Widerstände</li></ul> <p>Akteure, Ebenen, Durchsetzungsmechanismen</p>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Internationale Gewerkschaftsarbeit vor dem Hintergrund des Lieferkettengesetzes
	Transnationale Zusammenarbeit: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung von Durchsetzungsmechanismen am Fallbeispiel</li></ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen

**Donnerstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Aus der Praxis der Internationalen Solidarität
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Menschenrechte durchsetzen: Herausforderungen, Utopien, Handlungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung von konkreten Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen und gewerkschaftlichen Umfeld</li></ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen

**Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsumfeld

- Vorstellung und Austausch zu Ergebnissen des Vortages

Seminarabschluss  
Resümee und Seminarfeedback

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

---

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

- Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:
- sich Kenntnisse globaler Zusammenhänge aneignen
- die Diversität kultureller, politischer, ökonomischer und historischer Entwicklungen weltweit reflektieren
- die eigene gesellschaftliche Rolle in politischen und ökonomischen Zusammenhängen reflektieren und debattieren
- Handlungsansätze kennenlernen und -alternativen im betrieblichen, gewerkschaftlichen, politischen und persönlichen Umfeld erarbeiten

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten